

**Zeitschrift:** SuchtMagazin  
**Herausgeber:** Infodrog  
**Band:** 50 (2024)  
**Heft:** 1

**Buchbesprechung:** Bücher

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

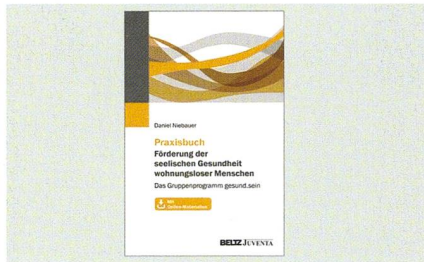
# Bücher



## Quartier<sup>4</sup>

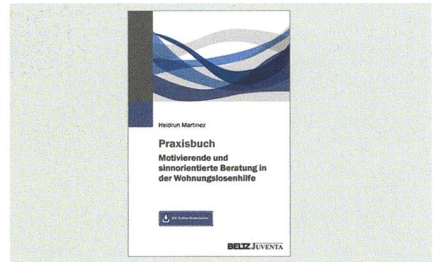
Agnes Förster|Nina Berding|Angelina Bolten|  
Paula Erckmann  
2023, transcript Verlag, 444 S.

Von Quartieren kann und muss Wandel ausgehen, denn hier lässt sich das System Stadt von seiner kleinsten Einheit heraus transformieren. Die Autor:innen nehmen die Bedürfnisse des Menschen zum Ausgangspunkt und fragen danach, wie Wohnen, Freiraum, Bildung, Pflege, Mobilität und Versorgung auf Quartiersebene bestmöglich erfüllt werden können. Das Ergebnis ist eine Planungshilfe für Neubauquartiere bis hin zu Quartieren, die eingeschlafen sind und einen sanften Generationenwechsel benötigen. Ein umfangreiches Repertoire an Instrumenten bietet die Möglichkeit, Angebote und Services den Herausforderungen und Ressourcen im Quartier entsprechend zu koppeln, um eine sozialräumliche Entwicklung in Gang zu setzen.



**Praxisbuch Förderung der seelischen Gesundheit wohnungsloser Menschen**  
Daniel Niebauer  
2023, Beltz Juventa Verlag, 180 S.

Wohnungslose Menschen sind von seelischen Belastungen und hohen Prävalenzen psychischer Erkrankungen betroffen. Dennoch zeigt sich ein Mangel an empirisch fundierten und zielgruppenorientierten psychosozialen Hilfeangeboten. Vor diesem Hintergrund wurde das niedrigschwellige Gruppenprogramm *gesund.sein* zur Förderung der seelischen Gesundheit wohnungsloser Menschen entwickelt, das als sozialarbeiterisches Hilfeangebot speziell auf das Feld der Wohnungslosenhilfe ausgerichtet ist. Das Praxisbuch präsentiert den konzeptionellen Rahmen wie auch das Manual inkl. Arbeitsmaterialien für die praktische Umsetzung von *gesund.sein*.



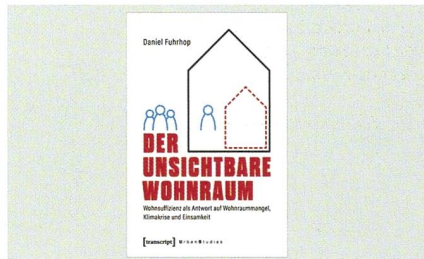
**Praxisbuch – motivierende und sinnorientierte Beratung in der Wohnungshilfe**  
Heidrun Martinez  
2021, Beltz Juventa Verlag, 269 S.

Die Wohnungslosenhilfe unterstützt Menschen, ihre Wohnungslosigkeit und soziale Ausgrenzung zu überwinden. Fachkräfte sehen sich in diesem Kontext mit vielschichtigen Herausforderungen konfrontiert. Sind sie gut gerüstet und greifen sie auf ein wirksames Methodenrepertoire zurück, stärkt dies ihre Arbeitsqualität und Berufsfreude nachhaltig. Dieses Praxisbuch beinhaltet neue Ideen und sehr hilfreiche Instrumente für die Optimierung einer motivierenden und sinnorientierten Beratung Wohnungsloser. Studierende und Berufseinsteiger:innen erhalten zudem einen fundierten Überblick über Strukturen und Basics dieses Arbeitsfeldes.



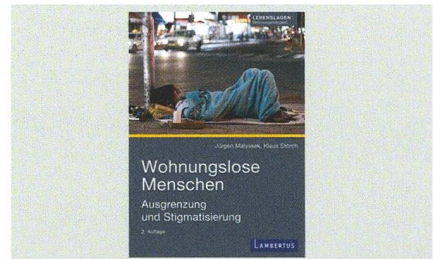
**Entmietet und verdrängt**  
Miriam Meuth|Christian Reutlinger  
2023, transcript Verlag, 290 S.

Für alle, die im Mietverhältnis wohnen, kann es plötzlich sehr schnell gehen: ein Brief der Hausverwaltung, der die Kündigung aufgrund baulicher Verdichtung und Aufwertung enthält. Mieter:innen sind gezwungen, wegen Abrissen oder Sanierungen ausziehen oder gar das Quartier zu verlassen, um eine bezahlbare Wohnung zu finden. Die Autor:innen geben durch eine qualitative Studie, angelegt im Schweizer Mittelland, vielschichtige Einblicke in diese Lebensrealität. Im Mittelpunkt stehen die Perspektiven Betroffener und deren Umgang mit dem (drohenden) Wohnungsverlust. Das Erleben direkter Verdrängung liefert wichtige Hinweise für wohnungspolitische und sozialarbeiterische Initiativen.



**Der unsichtbare Wohnraum**  
Daniel Fuhrhop  
2023, transcript Verlag, 308 S.

Viele Menschen suchen Wohnraum, doch Neubau löst das Problem nicht: Er ist teuer, verbraucht Fläche und belastet das Klima. Eine Lösung verspricht der «unsichtbare Wohnraum» – ungenutzte Zimmer älterer Personen nach Auszug der Kinder. Daniel Fuhrhop untersucht das Potenzial der Wohnsuffizienz anhand sozialer Programme wie der Vermittlung von Wohnpaaren nach dem Modell «Wohnen für Hilfe», dem Umbau von Wohnungen, dem Umzug sowie sozialer Wohnraumvermittlung. Sein Fazit: Insgesamt können so jährlich 100 000 Wohnungen entstehen – ohne Klimabelastung und mit der Chance auf Nähe und Nachbarschaft.



**Wohnungslose Menschen**  
Jürgen Malyssek|Klaus Störch  
2020, 2. Auflage, Lambertus Verlag, 294 S.

Ein reflektierter Umgang mit Wohnungslosigkeit und Armut in der Leistungsgesellschaft ist eine Herausforderung sowohl für den kritischen Beobachter als auch für den professionellen Helfer. Es wird deshalb versucht, den wohnungslosen Menschen angesichts des beschleunigten sozialen Wandels in seinen unterschiedlichen Erscheinungsformen wahrzunehmen, zu beschreiben und kritische Überlegungen darüber anzustellen, welchen Zumutungen und Leiden sie in ihrer Lebenswirklichkeit ausgesetzt sind.

Die Buchbeschreibungen sind den Verlagsunterlagen entnommen.

# Bücher



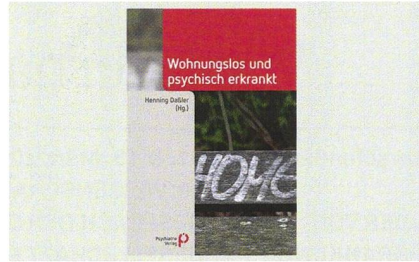
## **Wohnungslosigkeit**

*Claudia Steckelberg*

2023, Kohlhammer Verlag, 136 S.

Wohnungslosigkeit ist ein soziales Problem, mit dem sich die moderne Soziale Arbeit seit ihren Anfängen beschäftigt. Auch im 21. Jahrhundert ist die Wohnungsfrage eine der grössten gesellschaftlichen Herausforderungen angesichts der steigenden Mieten, Zwangsräumungen und zunehmender Armut. Für immer mehr Menschen ist eigener Wohnraum keine Selbstverständlichkeit mehr. In diesem Lehrbuch wird Wohnungslosigkeit aus unterschiedlichen Perspektiven und Disziplinen beleuchtet. Soziologische und ökonomische Grundlagen werden ebenso vermittelt wie sozial- und wohnungspolitische Strategien gegen die Wohnungsnot. Welche Ansätze, Konzepte und Methoden zur Überwindung von Wohnungslosigkeit die Soziale Arbeit bietet, wird differenziert für unterschiedliche Lebenslagen und Zielgruppen aufbereitet. Im Fokus steht dabei nicht nur die Wohnungslosenhilfe; vielmehr bezieht das Buch zahlreiche Handlungsfelder der Sozialen Arbeit mit ein und liefert entsprechende Methoden. Denn den Folgen von Wohnungsnot begegnen Sozialarbeitende in den unterschiedlichsten Kontexten – eine Entwicklung, der dieses Buch Rechnung trägt.

Die Buchbeschreibungen sind den Verlagsunterlagen entnommen.



## **Wohnungslos und psychisch erkrankt**

*Henning Dassler*

2023, Psychiatrie Verlag, 288 S.

Viele wohnungslose Menschen leiden unter einer psychischen Erkrankung, erhalten aber nur schwer Zugang zu bedarfsgerechter Behandlung und Unterstützung. Obwohl längst Einigkeit darüber besteht, dass eine gute Versorgung der Betroffenen die Vernetzung aller Akteure erfordert, fällt eine Abstimmung zwischen den Hilfesystemen der Psychiatrie und der Wohnungslosenhilfe immer noch schwer. Vor dem Hintergrund der aktuellen internationalen Forschung und den geltenden sozialrechtlichen Rahmenbedingungen werden Möglichkeiten niedrigschwelliger und bedarfsgerechter Unterstützung vorgestellt. Best-Practice-Beispiele zeigen, wie integrative Hilfe gelingen kann. Das Buch bietet einen multidisziplinären Überblick mit anregenden Beiträgen von Erfahrenen, Angehörigen und Bürger helfenden.